

Einbau- und Bedienungsanleitung

Rollotron Schwenkwickler

Artikel Nr. 9510

Artikel Nr. 9550 (Minigurtband)





Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde...



...mit dem Kauf des Rollladenantriebes **Rollotron Schwenkwickler** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Rademacher entschieden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Auf der Rückseite dieses Blattes stellen wir Ihnen Ihren neuen **Rollotron Schwenkwickler** (im folgenden Schwenkwickler) vor.

Diese Anleitung...

...beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung Ihres **Rollotron Schwenkwicklers**.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

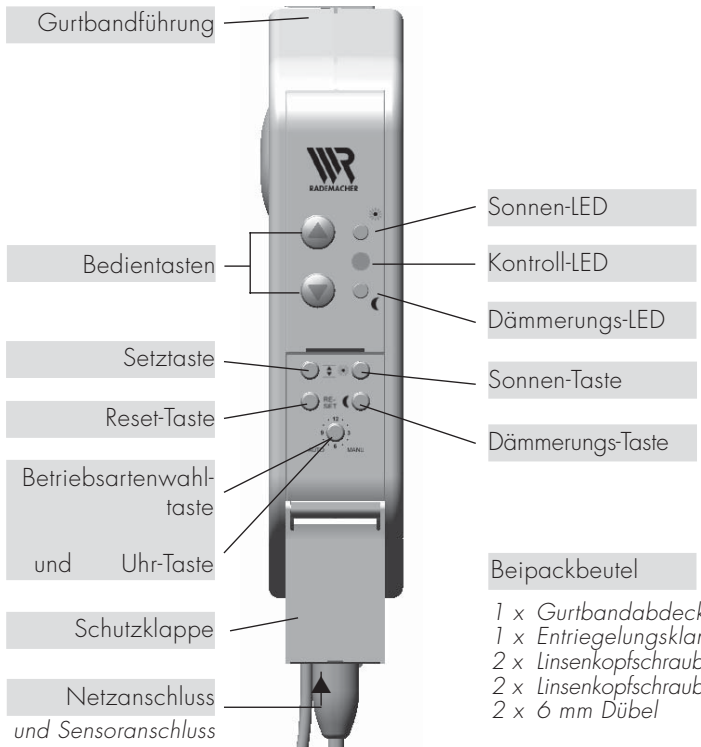
CE-Zeichen und Konformität

Der Rollladenantrieb **Rollotron Schwenkwickler** (Art.-Nr. 9510/9550) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

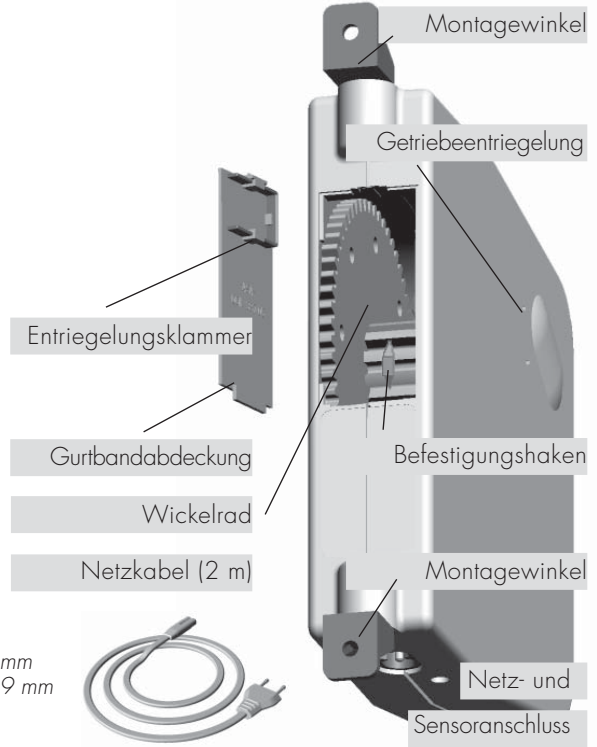
Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.



Lernen Sie Ihren neuen Schwenkwickler kennen/Gesamtansicht



- 1 x Gurtbandabdeckung
- 1 x Entriegelungsklammer
- 2 x Linsenkopfschrauben $\varnothing 5 \times 35$ mm
- 2 x Linsenkopfschrauben $\varnothing 4,2 \times 19$ mm
- 2 x 6 mm Dübel





Lernen Sie Ihren neuen Schwenkwickler kennen

Gesamtansicht/Bedienelemente 3

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Zeichenerklärung/Richtige Verwendung 5

Allgemeine Sicherheitshinweise 6

Funktionsbeschreibung

Manueller Betrieb und Automatikbetrieb 7

Sonnenautomatik 8

Dämmerungsautomatik 9

Vor dem Einbau/

Montagehinweise

Sicherheitshinweise 10

Montagehinweise 10

Demontage des alten Gurtwicklers 11

Elektrischer Anschluss

Elektrischer Anschluss 12

Den Schwenkwickler montieren

Montagehinweise 13

Gurtband einführen und befestigen 14

Richtige Position des Lichtsensors 15

Den Schwenkwickler in Betrieb nehmen

..... 16

Endanschläge einstellen

Oberen/unteren Endanschlag einstellen . 16

Automatikbetrieb/Einstellungen

Öffnungs- und Schließzeit einstellen 17

Automatikbetrieb Ein- und Ausschalten 18

Sonnen-/Dämmerungsautomatik einstellen

Sonnen-/Dämmerungsautomatik

ein- /ausschalten 19

Grenzwerte einstellen 20

Den Schwenkwickler bedienen

Handbetrieb 21

Alle Einstellungen löschen/ Software Reset

..... 22

Den Schwenkwickler ausbauen

Den Schwenkwickler ausbauen 23

Gurtband entfernen bei Totalausfall 24

Pflege/Was tun, wenn...? 25

Technische Daten

Technische Daten 27

Maße 28

Zugkraftdiagramm 29

Zubehör 30

Bohrschablone 31

Garantiebedingungen 33



Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit



Zeichenerklärung



Hier geht es um Ihre Sicherheit.
Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.



Lebensgefahr durch Stromschlag.
Dieses Zeichen weist Sie auf Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc. hin. Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Leben der betroffenen Person.

HINWEIS/WICHTIG

Wichtige Hinweise für die einwandfreie Funktion.

Richtige Verwendung des Schwenkwicklers

Verwenden Sie den Schwenkwickler nur zum Heben und Senken von Rollläden mit Gurtband.

Einsatzbedingungen

- ◆ Betreiben Sie den Schwenkwickler nur in trockenen Räumen.
- ◆ Am Einbauort muß eine 230 V-Steckdose vorhanden sein.
- ◆ Der Rollladen muß sich leichtgängig heben und senken lassen. Er darf nicht klemmen.
- ◆ Die Montagefläche für den Schwenkwickler muß eben sein.

Zulässige Rollladen-Gurtbreiten

Artikel Nr. 9510 und 9550*

Standardgurtband 23 mm

Minigurtband* 15 mm

Gurtstärke	max. Gurtlänge
1,0 mm	5,0 m (auch für *)
1,3 mm	4,0 m
1,5 mm	3,4 m

WICHTIG

Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Schwenkwicklers führen.



Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit



Sicherheitshinweise



WICHTIG

Führen Sie alle Arbeiten, besonders Einbau- und Reparaturarbeiten, immer im spannungslosen Zustand aus.

HINWEIS

Prüfen Sie vor dem Einbau den Schwenkwickler auf Unversehrtheit.



Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluß). Verwenden sie daher niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an unseren Kundendienst.

Nur Originalteile des Herstellers verwenden



Alle Reparaturen am Schwenkwickler dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

WICHTIG

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Rademacher, Sie vermeiden so Fehlfunktionen bzw. Schäden am Gerät.

Der Hersteller übernimmt keine Garantie bei der Verwendung nicht freigegebener Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden.

HINWEIS

Lassen Sie eventuelle Einstellungen/Reparaturen an der Rolladenmechanik von einem Fachmann ausführen.



Funktionsbeschreibung



Der Rolllotron Schwenkwickler ist ein automatischer Rollladenantrieb zur Aufputzmontage. Er kann zur Erstmontage in einer neuen Rollladenanlage eingesetzt oder gegen einen alten mechanischen Aufputzgurtwickler ausgetauscht werden.

Durch die drehbaren Montagebügel, können Sie den Schwenkwickler auch in seitlicher Stellung betreiben, wenn die räumlichen Gegebenheiten dies verlangen.

Folgende Betriebsarten und Funktionen stehen zur Auswahl:

- ◆ Manueller Betrieb
 - mit den Bedientasten
- ◆ Automatikbetrieb
 - je eine einstellbare Öffnungs- und Schließzeit für alle Tage
 - Sonnenautomatik
 - Dämmerungsautomatik

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen kurz die einzelnen Betriebsarten und Funktionen Ihres Schwenkwicklers.

Manueller Betrieb

Die Bedienung von Hand ist immer möglich.

Im manuellen Betrieb können Sie mit der (▲) AUF- und (▼) AB-Taste den Rollladen öffnen/schließen und auch wieder anhalten.

Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb können Sie je eine Öffnungs- und Schließzeit für Ihren Rollladen einstellen und speichern. Die entsprechenden Steuerbefehle (AUF oder AB) werden dann im 24-Stunden-Takt wiederholt.

Zusätzlich können Sie den Schwenkwickler weiterhin mit den beiden Bedientasten von Hand steuern.



Funktionsbeschreibung/Sonnenautomatik



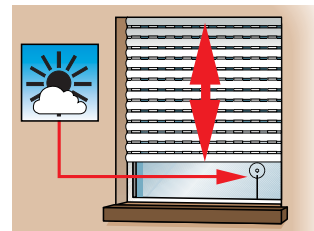
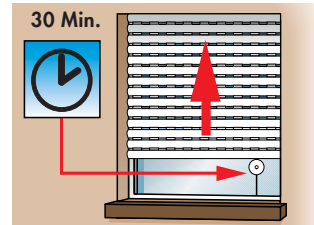
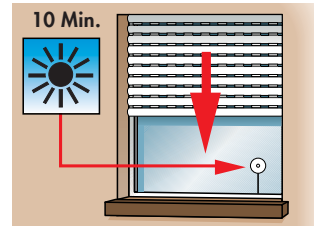
Sonnen- und Dämmerungsautomatik

Die Sonnen- und Dämmerungsautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Lichtsensor (Art.-Nr. 3710), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihres Rollladens. Dazu wird der Lichtsensor an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem Schwenkwickler verbunden.

Sonnen- und Dämmerungsautomatik lassen sich unabhängig voneinander ein- bzw. ausschalten.

Sonnenautomatik

Die Sonnenautomatik ermöglicht automatisches Ab- und Auffahren des Rollladens nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes. Die Endstellung des Rollladens ist durch die Position des Lichtsensors an der Fensterscheibe frei wählbar.



Automatischer Tieflauf

Überschreitet das Tageslicht den eingestellten Grenzwert, senkt sich der Rollladen nach ca. 10 Minuten bis er oder sein Schatten den Lichtsensor bedeckt.

Diese Verzögerung ist notwendig, damit vorbeiziehende Wolken keinen Einfluß auf die Funktion haben.

Automatisches Freiziehen

Nach ca. 30 Minuten wird der Rollladen automatisch ein Stück hochgefahren um den Sensor freizugeben. Das Auffahren ist erforderlich, damit der Lichtsensor Helligkeitsänderungen auswerten kann.

Automatischer Hochlauf

Bei weiterer Sonneneinstrahlung bleibt der Rollladen dann in dieser Position stehen.

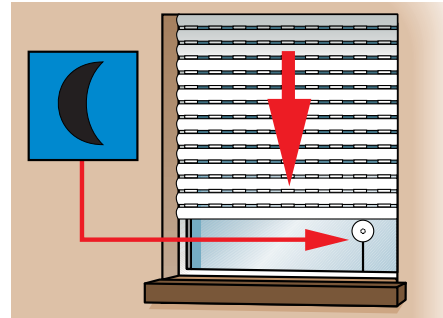
Bei abnehmender Helligkeit fährt er bis zum oberen Endanschlag zurück.



Funktionsbeschreibung/Dämmerungsautomatik



Die Dämmerungsautomatik ermöglicht ein automatisches Abfahren des Rollladens nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes. Der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag.



Automatischer Tieflauf

Bei Eintritt der Dämmerung senkt sich der Rollladen ca. 10 Sekunden nach Überschreiten des voreingestellten Grenzwertes und fährt bis zum unteren Endanschlag.

Der Rollladen öffnet erst wieder beim Erreichen der eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem AUF-Befehl.

HINWEIS

Soll der Tieflauf Ihres Rollladens durch die Dämmerungsautomatik erfolgen, so müssen Sie die automatische Schließzeit des Schwenkwicklers auf eine Zeit nach Eintritt der Dämmerung einstellen.

Beispiel 1:

Eingestellte Schließzeit:	23:00 Uhr
Eintritt der Dämmerung:	20:30 Uhr
Der Rollladen schließt sich automatisch um:	20:30 Uhr

Beispiel 2:

Eingestellte Schließzeit:	19:30 Uhr
Eintritt der Dämmerung:	20:30 Uhr
Der Rollladen schließt automatisch um:	19:30 Uhr



Vor dem Einbau/Montagehinweise



Bei falscher Montage können Sachschäden entstehen.

Der Rollotron Schwenkwickler ist ein automatischer Rollladenantrieb. Während des Betriebes werden große Kräfte wirksam, die eine sichere Montage auf einem festen stabilen Untergrund erfordern.

Schlechte Gurtbandführung kann den Schwenkwickler überlasten und das Gurtband zerstören.

Montieren Sie den Schwenkwickler so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in das Gerät einläuft.

HINWEIS!

Der Rollotron Schwenkwickler ist auf die Standardmaße mechanischer Schwenkwickler abgestimmt. Passen die Lochabstände dennoch nicht überein, genügt es oft schon nur ein neues Befestigungsloch zu bohren.

Aufputzmontage

Der Schwenkwickler ist ein Aufputzgerät und kann mit Hilfe der beiliegenden Befestigungsschrauben montiert werden.

- ◆ Benutzen Sie bei einer Erstmontage die Bohrschablone im Anhang.
- ◆ Verwenden Sie beim Austausch eines mechanischen Gurtwicklers die vorhandenen Bohrungen, wenn möglich.

Montage auf Fensterrahmen etc.



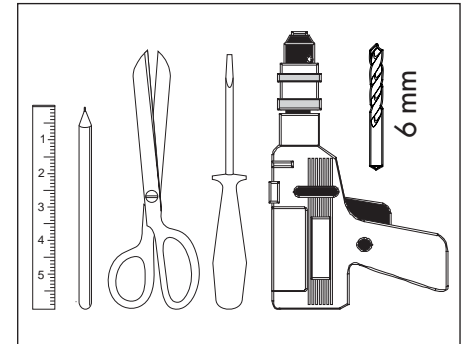
Schwache Fensterrahmen können ausbrechen

Prüfen Sie bei Montage auf Fensterrahmen deren Aufbau und Belastbarkeit. Gerade bei Montage auf Kunststoffkonstruktionen müssen die Befestigungsschrauben fest sitzen und dürfen sich während des Betriebes nicht lösen.

Fragen Sie ggf. Ihren Fensterhersteller bevor Sie den Schwenkwickler auf einer Fensterkonstruktion befestigen.

Sie benötigen folgende Werkzeuge:

- ◆ Zollstock
- ◆ Stift
- ◆ Schere
- ◆ Schraubendreher
- ◆ Bohrmaschine





Vor dem Einbau/Demontage des alten Gurtwicklers



- ▼ Lassen Sie zuerst Ihren Rollläden vollständig herunter.
- ▼ **Erstmontage**
Markieren Sie mit Hilfe der Schablone auf Seite 31 die Bohrlöcher.
- ▼ Bohren Sie mit einem 6 mm Bohrer die beiden Befestigungslöcher.
- ▼ **Umrüstung/Austausch**
Schrauben Sie Ihren alten Gurtwickler ab und öffnen Sie ihn.

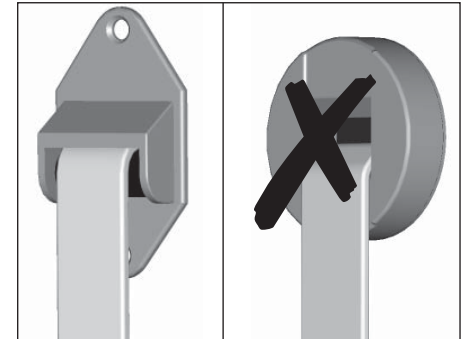
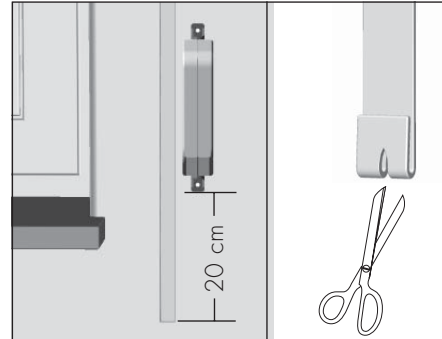
- ▼ Lösen Sie das Gurtband und ziehen Sie es vollständig heraus.
- TIP *Eventuell können Sie das Gurtband auch ohne Öffnen des alten Gurtwicklers herausziehen.*
- ▼ **Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gerätes ab.**
- ▼ **Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz.**
So können Sie das Gurtband später am Wickelrad einhaken.

Empfehlung

Montieren Sie bei schwergängigen Rollläden eine Umlenkrolle (Art.-Nr. 3590) an den Rollladenkasten.

HINWEIS

Das Gurtband muß möglichst gerade laufen, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.





Elektrischer Anschluss



Der elektrische Anschluss des Schwenkwinklers erfolgt mit Hilfe eines Standard-Netzsteckerkabels. Damit können Sie den Schwenkwinkler an jeder handelsüblichen Netzsteckdose anschließen.

- ▼ Stecken Sie zuerst den Stecker an der Unterseite des Gerätes in die vorhandene Netzbuchse.
- ▼ Stecken Sie anschließend den Netzstecker in die Steckdose.
- ▼ Prüfen Sie kurz die Funktion des Schwenkwinklers.

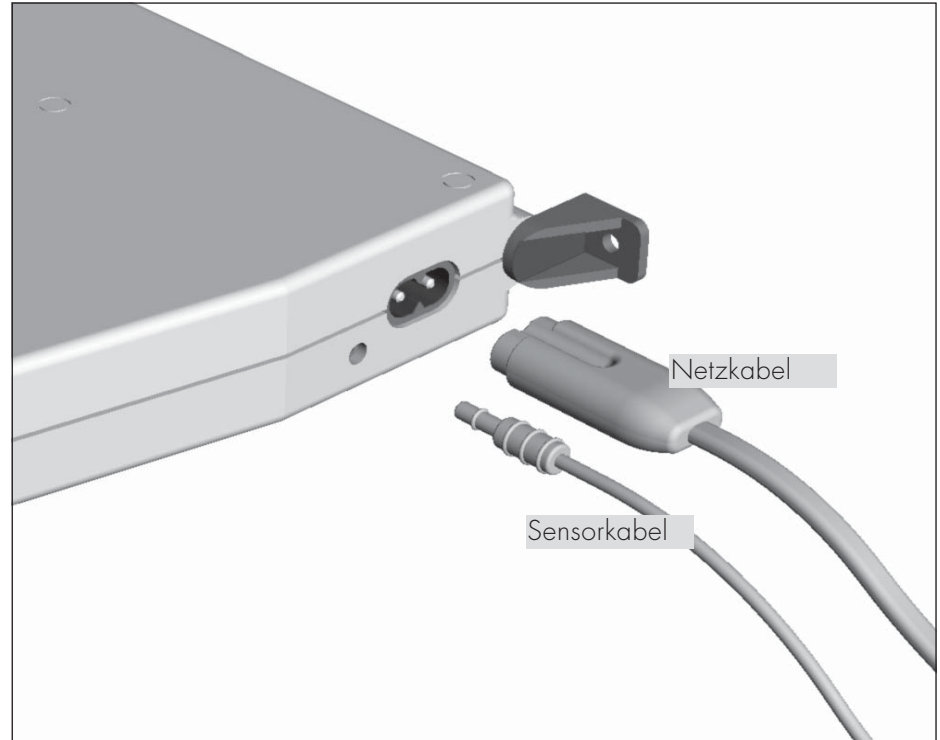
HINWEIS!

Prüfen Sie die Funktion nur kurz, da noch keine Endanschlüsse eingestellt sind.



1x AUF-Taste kurz drücken

Der Motor fährt kurz an.



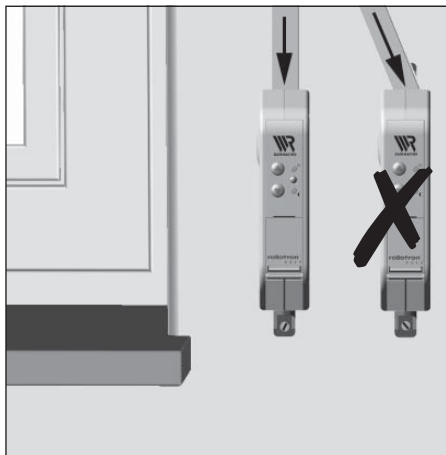


Den Schwenkwickler montieren



Ein schief laufendes Gurtband kann ausfransen und den Schwenkwickler zerstören.

Montieren Sie den Schwenkwickler absolut senkrecht und ohne seitlichen Versatz zum Gurtband, nur so ist der gerade Lauf des Gurtbandes gewährleistet.



Lose Schrauben oder Dübel können ausbrechen und das Gerät im Betrieb nicht halten.

Bohren Sie die Bohrlöcher möglichst exakt mit einem 6 mm Bohrer nach der Bohrschablone auf Seite 31.

Gipsen Sie lose Dübel ein, falls diese im Untergrund keinen Halt finden.



Bei beschädigten Netzkabeln besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Kurzschluß

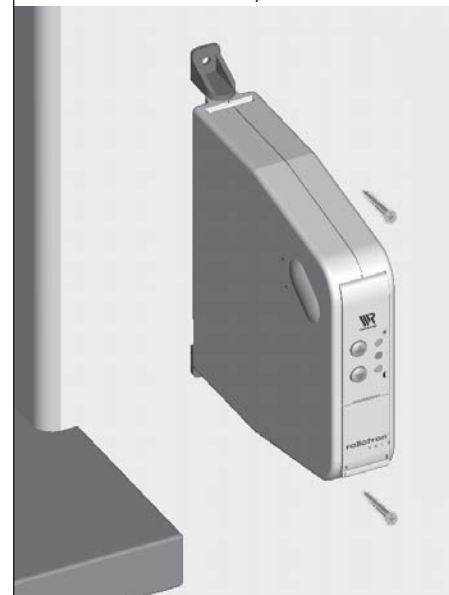
Achten Sie darauf, dass das Netzkabel korrekt verlegt ist, damit es während des Betriebs nicht beschädigt werden kann.

Schrauben Sie den Schwenkwickler mit den beiden beiliegenden Schrauben fest.

Montageart	Schraubenstärke
------------	-----------------

Wandmontage =	5 mm
---------------	------

Fensterrahmen =	4,2 mm
-----------------	--------





Das Gurtband einführen und befestigen



- ▼ Drehen Sie das Gerät zur Seite.
- ▼ Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens.

- ▼ Ist der Befestigungshaken schlecht zu erreichen, drücken Sie die AUF-Taste solange, bis der Haken in der Montageöffnung zu sehen und gut erreichbar ist.



Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

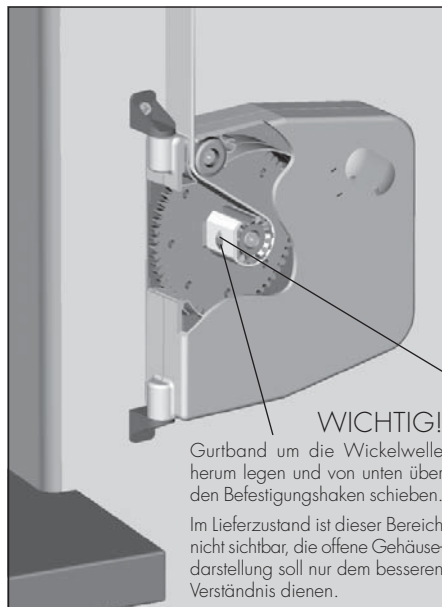
Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in die Montageöffnung.

- ▼ Ziehen Sie den Netzstecker wieder aus der Steckdose.

- ▼ Stecken Sie das Gurtband von oben in das Gehäuse und schieben Sie es hinter das Wickelrad, bis Sie es unten an der Gehäuseöffnung fassen können.

- ▼ Schieben Sie dann das Gurtband von unten über den Befestigungshaken.

- ▼ Netzstecker wieder einstecken.



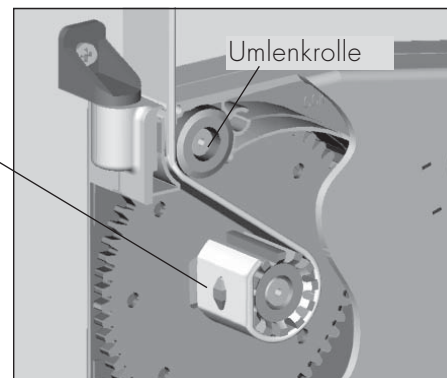
Drücken

Bis sich das Gurtband einmal ganz um das Wickelrad gewickelt hat.

- ▼ **WICHTIG!**

Ziehen Sie das Gurtband beim Aufwickeln mit der Hand stramm, damit sich die Umlenkrolle mitdreht.

- ▼ **Gurtbandabdeckung wieder einsetzen und schließen.**





Richtige Position des Lichtsensors

Zur Helligkeitsabhängigen Steuerung des Schwenkwicklers (Sonnen-/Dämmerungsautomatik), müssen Sie einen Lichtsensor (Art.-Nr. 3710) verwenden.

Befestigen Sie den Lichtsensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Er mißt dort die aktuelle Helligkeit. Stecken Sie anschließend den Stecker des Lichtsensors an der Unterseite des Schwenkwicklers in den vorhandenen Steckanschluss.



Sonnen- und Dämmerungsautomatik

Wählen Sie die Position des Lichtsensors, bis zu der sich Ihr Rollladen bei Überschreiten des Grenzwertes (zu viel Sonne) absenken soll. Behalten Sie diese Position auch zur Ausführung der Dämmerungsautomatik bei.

WICHTIG

Vermeiden Sie eine Beschädigung des Lichtsensors sowie des Sensorkabels.

- ◆ Lichtsensor nur mit dem Abziehgriff des Saugnapfes vom Fenster lösen.
- ◆ Nie am Sensorkabel ziehen.
- ◆ Nie das Sensorkabel zu stark knicken.



Den Schwenkwickler in Betrieb nehmen / Endanschläge einstellen



Im Folgenden beschreiben wir Ihnen die notwendigen Einstellungen für den Betrieb Ihres Schwenkwickers.



Wenn Sie eine entsprechende Taste drücken oder tippen sollen, verwenden wir dieses Symbol.



Das bedeutet: Taste loslassen.

Endanschläge einstellen

Damit Ihr Rollladen an der richtigen Stelle anhält, müssen Sie zuerst den oberen und unteren Endanschlag einstellen.

WICHTIG

Sie müssen unbedingt beide Endanschläge einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Endanschläge verändern

Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endanschlag neu ein.

▼ **Netzstecker in die Steckdose stecken**

▼ **Den oberen und unteren Endanschlag einstellen**



drücken und halten



1 x

Der Rollladen fährt hoch bzw. runter.



Setztaste sofort loslassen,

... wenn der Rollladen die gewünschte Position des jeweiligen Endanschlages erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der obere bzw. untere Endanschlag ist nun gespeichert.





Automatikbetrieb/ Öffnungs-/Schließzeit einstellen



Sie können für Ihren Schwenkwickler je eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen, die an allen Wochentagen gilt. Beim Erreichen dieser Zeiten öffnet oder schließt sich Ihr Rollladen jeden Tag automatisch und fährt bis zum jeweiligen Endanschlag.

HINWEIS

Sie müssen mindestens eine Schaltzeit einstellen, damit der Automatikbetrieb aktiv wird. Nehmen Sie die Einstellung immer zu der Zeit vor, zu der sich Ihr Rollladen jeweils öffnen oder schließen soll.

Verändern der Schaltzeiten

Sie können die Schaltzeiten jederzeit verändern. Beachten Sie, dass jedes neue Speichern die alten Einstellungen löscht.

HINWEIS

Falls Sie die Öffnungs- und Schließzeit jeweils bei geöffnetem oder geschlossenem Rollladen verändern, werden Ihre Einstellungen erst am nächsten Tag ausgeführt.

▼ Öffnungszeit einstellen

Beispiel: Es ist jetzt 8:00 Uhr und Sie möchten dass sich Ihr Rollladen jeden Morgen um 8:00 Uhr öffnet



gleichzeitig drücken

Die Kontrollleuchte blinkt zweimal kurz auf, der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag. Anschließend ist die Automatik eingeschaltet und die Kontrollleuchte an.

Ihr Rollladen öffnet sich jetzt jeden Morgen automatisch um 8:00 Uhr.

Analog zur Öffnungszeit, erfolgt die Einstellung der Schließzeit.

▼ Schließzeit einstellen

z. B. um 20:00Uhr



gleichzeitig drücken

Danach schließt sich Ihr Rollladen jeden Abend automatisch um 20:00 Uhr






Automatikbetrieb/ Ein- und Ausschalten




Damit Sie den Automatikbetrieb vollständig nutzen können, müssen Sie vorher die Öffnungs- und Schließzeit eingestellt haben, danach ist der Automatikbetrieb jeweils aktiviert.

Sie können jederzeit zwischen dem Handbetrieb und dem Automatikbetrieb wechseln. Die jeweils eingestellte Öffnungs- und Schließzeit bleibt auch nach einem Wechsel der Betriebsart erhalten.

Beachten Sie die Kontrollleuchte:

 AUS = Automatikbetrieb AUS
nur Handbetrieb ist möglich.

 EIN = Automatikbetrieb EIN

 Blinkend = nach vorherigem Netzausfall (s. Seite 25).
wenn zuvor mindestens eine Schaltzeit eingestellt wurde.

▼ Automatik einschalten



ca. 1s

drücken

Die Kontrollleuchte ist an.

*Bleibt die Kontrollleuchte dunkel,
wurde eventuell keine Schaltzeit
eingestellt.*

▼ Automatik ausschalten



ca. 1s

drücken

Die Kontrollleuchte erlischt.







Sonnen- /Dämmerungsautomatik Ein-/Aus schalten



Sonnen- und Dämmerungsautomatik lassen sich unabhängig voneinander Ein- und Ausschalten. Die jeweilige LED zeigt Ihnen den Status der Sonnen- und der Dämmerungsautomatik an.

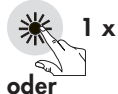
Beachten Sie die Sonnen- und die Dämmerungs-LED

 AUS Die Sonnen- bzw. Dämmerungsautomatik ist ausgeschaltet.

 EIN Die Sonnen- bzw. Dämmerungsautomatik ist eingeschaltet, aber das Tageslicht hat den jeweiligen Grenzwert noch nicht erreicht.

 BLINKEND Die Sonnen- bzw. Dämmerungsautomatik ist aktiv. Der jeweilige Grenzwert wurde überschritten.

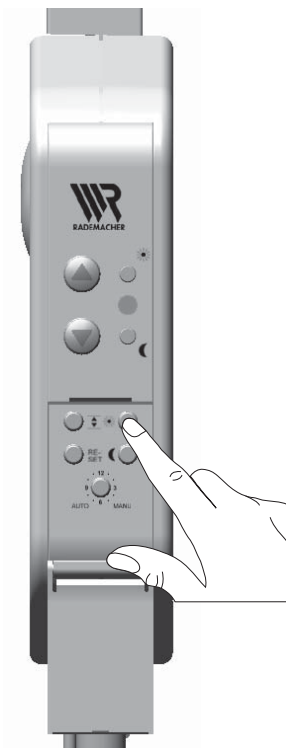
▼ Sonnen- und Dämmerungsautomatik einschalten



durch wiederholtes Tippen wird die Sonnen- bzw. Dämmerungsautomatik ein- bzw. ausgeschaltet

HINWEIS

Durch Einstellen oder Verändern der Grenzwerte wird die Sonnen- bzw. Dämmerungsautomatik ebenfalls eingeschaltet.





Aktuellen Helligkeits-/Dämmerungswert als Grenzwert übernehmen



Der Lichtsensor mißt ständig die Helligkeit, dadurch können Sie die aktuelle Helligkeit des Tageslichts als Grenzwert übernehmen.

HINWEIS

Nehmen Sie die Einstellung des jeweiligen Grenzwertes bei der Helligkeit/Dämmerung vor bei der sich Ihr Rollladen absenken (Sonnensensitiv) oder schließen (Dämmerungsautomatik) soll.

Liegt bei der Einstellung des Grenzwertes der aktuelle Helligkeitswert außerhalb des Meßbereiches, blinkt die Sonnen- bzw. Dämmerungs-LED kurz auf und der Grenzwert wird auf die Meßbereichsgrenze gesetzt.

▼ **Sonnensensitiv, den aktuellen Helligkeitswert als Grenzwert übernehmen**



drücken + halten

und

drücken (*)



▼ **Dämmerungsautomatik, den aktuellen Dämmerungswert als Grenzwert übernehmen**



drücken + halten

und

drücken (*)



() Der aktuelle Helligkeits- bzw. Dämmerungswert ist als Grenzwert gespeichert. Die Sonnen- bzw. Dämmerungsautomatik ist damit eingeschaltet. Überschreitet das Tageslicht den jeweiligen Grenzwert senkt sich der Rollladen bis zum Lichtsensor ab (Sonnensensitiv) oder schließt sich ganz (Dämmerungsautomatik).*





Den Schwenkwickler bedienen, Handbetrieb



Sie können die Schwenkwickler jederzeit mit den Bedientasten AUF (▲) bzw. AB (▼) bedienen. Bei Betätigung einer der beiden Bedientasten fährt der Rollladen bis zum oberen oder unteren Endanschlag.

HINWEIS

Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den Automatikfunktionen.

▼ Rollladen heben



1x

Der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag.

▼ Rollladen senken



1x

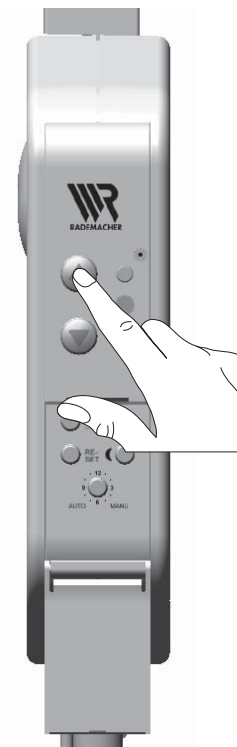
Der Rolladen fährt bis zum unteren Endanschlag.

▼ Rollladen anhalten



od.

kurz drücken.





Alle Einstellungen löschen (Software-Reset)



Software-Reset

Möchten Sie Ihre Einstellungen löschen, müssen Sie einen Software-Reset durchführen.

Danach sind alle Einstellungen gelöscht:

- ◆ Endanschläge
- ◆ Öffnungs- und Schließzeit

▼ Alle Einstellungen löschen (Software-Reset)

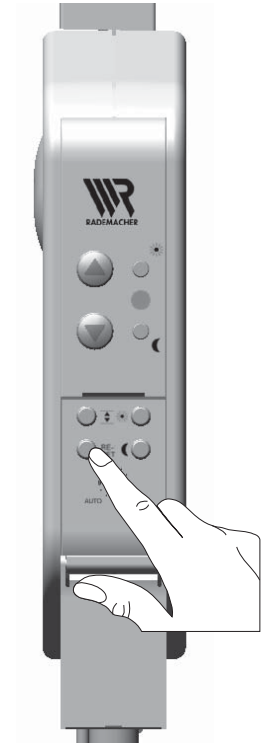
RESET

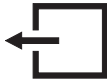


Resettaste 4 s drücken

Die Kontrollleuchte blinkt zur Quittierung kurz auf.

Alle Einstellungen ab Seite 16 wiederholen





Den Schwenkwickler ausbauen



▼ Müssen Sie den Schwenkwickler wegen Umzug oder Renovierung ausbauen, so gehen Sie wie folgt vor:

▼ **Den Rolladen vollständig schließen**

▼ **Endanschläge löschen**

RESET



4 Sekunden drücken

▼ **drücken und halten**



▼ **Das Gurtband mit der Hand soweit wie möglich aus dem Schwenkwickler ziehen**

▼ **Den Schwenkwickler zur Seite drehen und die Gurtbandabdeckung entfernen**

▼ **Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens**

Fahren Sie, wenn nötig, den Haken in die richtige Position um das Gurtband abzunehmen.



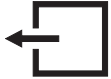
Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in die Montageöffnung. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in die Montageöffnung fassen.

▼ **Strom abschalten bzw. Netzstecker aus der Steckdose ziehen**

▼ **Das Gurtband vom Befestigungshaken lösen und vollständig aus dem Schwenkwickler herausziehen**

▼ **Befestigungsschrauben lösen und den Schwenkwickler abnehmen**



Den Schwenkwickler ausbauen/Gurtband entfernen bei Totalausfall



HINWEIS

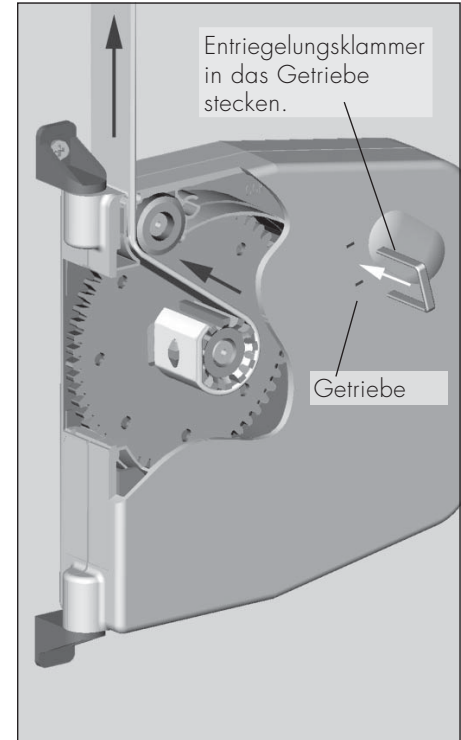
Bei einem Totalausfall des Schwenkwicklers, wenn der Motor nicht mehr läuft, können Sie mit Hilfe der beiliegenden Entriegelungsklammer das Gurtband vollständig aus dem Gerät ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen.

- ▼ Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Stromzufuhr ab und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.
- ▼ Drehen Sie den Schwenkwickler vollständig zur Seite und öffnen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Gurtbandabdeckung.
- ▼ Ziehen Sie anschließend die Entriegelungsklammer aus der Halterung.
- ▼ Stecken Sie die Entriegelungsklammer mit leichtem Druck in das Getriebe (s. Abbildung) und halten Sie die Klammer gedrückt.

- ▼ Ziehen Sie anschließend, bei gedrückter Klammer, das Gurtband mit der Hand aus dem Schwenkwickler heraus und lösen Sie es vom Befestigungshaken.
- ▼ Stecken Sie anschließend die Klammer wieder in das Aufbewahrungsfach und schließen Sie die Gurtbandabdeckung wieder.
- ▼ Lösen Sie die Befestigungsschrauben und nehmen Sie den Schwenkwickler von der Wand.

HINWEIS

Lassen Sie das Gerät nach einem Totalausfall von einem Fachhändler überprüfen.





Nützliche Hinweise/Was tun, wenn... ?



Pflege

Sie können den Schwenkwickler mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.

WICHTIG

Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Spülmittel.

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig Ihren Schwenkwickler und alle Komponenten auf Beschädigung:

- ◆ Die Umlenkrolle am Rollladenkasten muß leichtgängig sein.
- ◆ Das Gurtband darf nicht ausfransen.
- ◆ Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

...der Rollladen an den eingestellten Endanschlägen nicht stehenbleibt?

Mögliche Ursache: Das Gurtband hat sich gedehnt und die Endanschläge haben sich dadurch verändert.

Lösung: Sie müssen die Endanschläge neu einstellen (s. Seite 16)

...die Kontrolleuchte blinkt?

Mögliche Ursache: kurzzeitiger Netzausfall
HINWEIS Die Endanschläge bleiben gespeichert

Lösung: Stoppen Sie das Blinken durch Tippen auf eine der beiden Bedientasten.

HINWEIS Beachten Sie, dass nach einem Stromausfall die interne Uhr des Rollladenantriebes stehenbleibt und entsprechend nachgeht. Stellen Sie daher die Schaltzeiten neu ein (s. Seite 17).

..der Rollladen nach der Montage nicht ganz hochläuft.

Mögliche Ursache: Die Einstellung des oberen Endanschlages stimmt nicht.

Lösung: Wiederholen Sie die Einstellung des oberen Endanschlages (s. Seite 16).

...beim Herabfahren der Rollladen hängenbleibt?

Mögliche Ursachen: Es liegt eine Störung im Rollladenkasten vor oder

Der Rollladen ist zu leicht.



Machen Sie die Zuleitung spannungslos, bevor Sie Reparaturen durchführen.

Lösung: Öffnen Sie den Rollladenkasten und beseitigen Sie die Störung.

Ist der Rollladen zu leicht, so beschweren Sie ihn. Schieben Sie dazu z. B. ein passendes Flacheisen in die unterste Lamelle.

...der Schwenkwickler manuell oder automatisch nicht mehr ordnungsgemäß reagiert?

Lösung: Führen Sie einen Reset gemäß Seite 22 durch. Wiederholen Sie anschließend alle Einstellungen ab Seite 16.



Was tun, wenn... ?



...die Sonnenautomatik gestört ist?

Mögliche Ursache: Die Sensorleitung des Lichtsensors wurde zu stark geknickt. Eine bleibende Knickstelle ist an der Sensorleitung zu erkennen.

Der Lichtsensor wird durch Schattenbildung beeinflusst (z. B. Sträucher).

Bei aktiver Sonnenautomatik (Sonnen-LED) blinkt) erfolgte ein zeitgesteuerter oder manueller Fahrbefehl.

Das Sonnenprogramm wird abgebrochen und neu gestartet. Der weitere Ablauf ist dann von der Sonnenbedingung abhängig.

Lösung: Lichtsensor komplett austauschen.

Beseitigen Sie die Ursache für die Schattenbildung.

Beachten Sie den Zustand der Sonnen-LED, sie muß bei aktivem Sonnenprogramm blinken.

Vermeiden Sie manuelle oder automatische Steuerbefehle, solange die Sonnen-LED blinkt.

...der Rollladen bei aktiver Sonnenautomatik zu weit schließt (den Lichtsensor überfährt)?

Mögliche Ursache: Die Helligkeit ist hinter dem Rollladen (am Sensor) noch höher als der voreingestellte Grenzwert.

Lösung: Grenzwert für die Sonnenautomatik neu einstellen.

...der Rollladen bei aktivierter Dämmerungsautomatik abends nicht abgefahren wird?

Mögliche Ursache: Der Grenzwert für die Dämmerung wird nicht überschritten.

Lösung: Prüfen Sie ob eventuell Fremdlicht auf den Sensor fällt und korrigieren Sie ggf. den Grenzwert.



Technische Daten



Art.-Nr.:	9510/9550
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Nennleistung:	ca. 100 W
Normalleistung:	ca. 2 W (Standby)
Nenn Drehmoment:	ca. 8 Nm
Nenn Drehzahl:	ca. 36 U/min.
Kurzzeitbetrieb:	5 Minuten (*)
Nachlaufweg:	< 0,4 U
Schutzklasse:	II
<i>(Nur für trockene Räume)</i>	
Anzahl der Schaltzeiten:	max. 2
Gehäusematerial:	Recyclingfähiger Kunststoff

HINWEIS

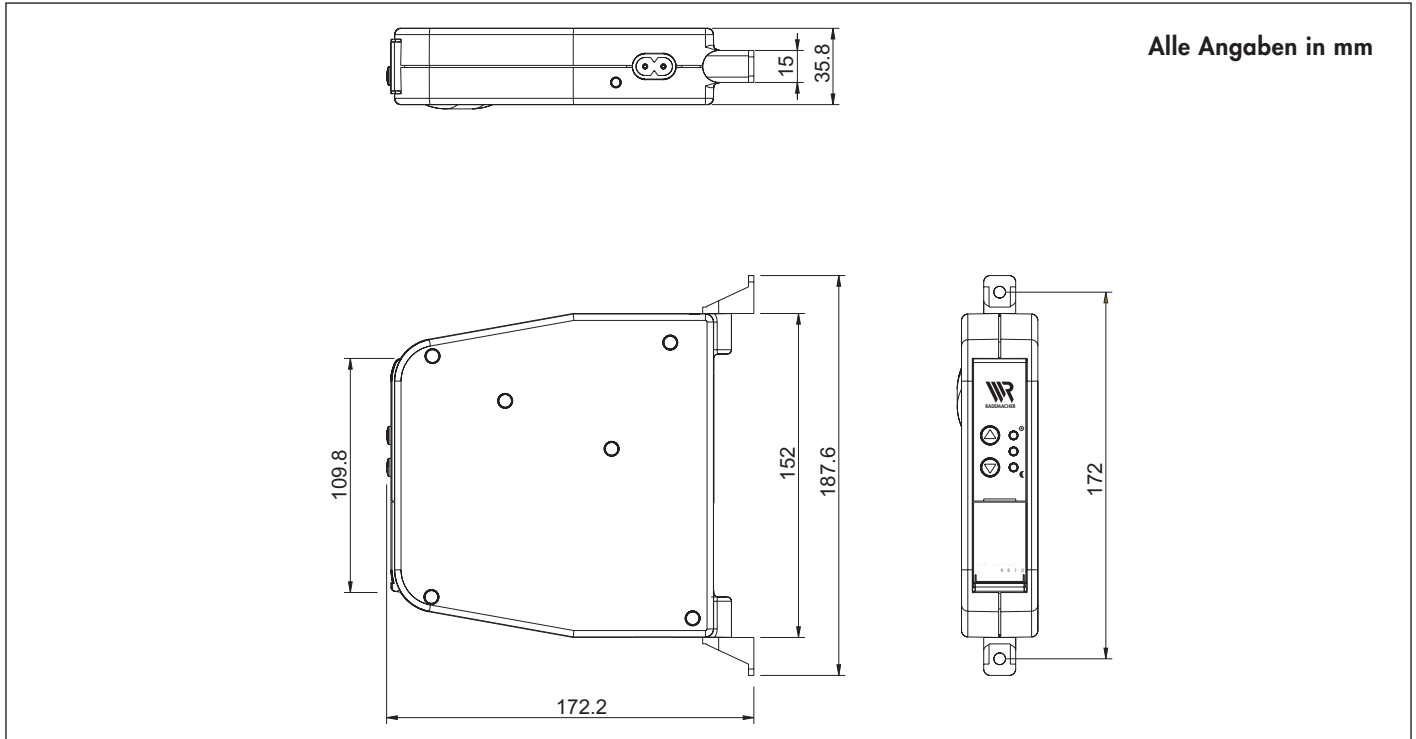
(*) Sie können den Rolladenantrieb max. 5 Minuten mit maximaler Last betreiben, lassen Sie danach den Antrieb ca. 30 Min. auskühlen.

Ergänzenden Angaben	
Endzugkraft:	13 kg
Max. Belastung:	30 kg
Max. Wickellänge bei:	
1,0 mm Gurtband:	5,0 m
1,3 mm Gurtband:	4,0 m
1,5 mm Gurtband:	3,4 m
Netz-Anschlusskabel:	2 x 0,75 mm ² (H03VH2-F)
mit:	Kaltgerätestecker nach IEC 60320/1/C8

Meßbereiche des Lichtsensors
Sonnenempfindlichkeit: 2000 - 20000 Lux
Dämmerungsempfindl.: 2 -50 Lux

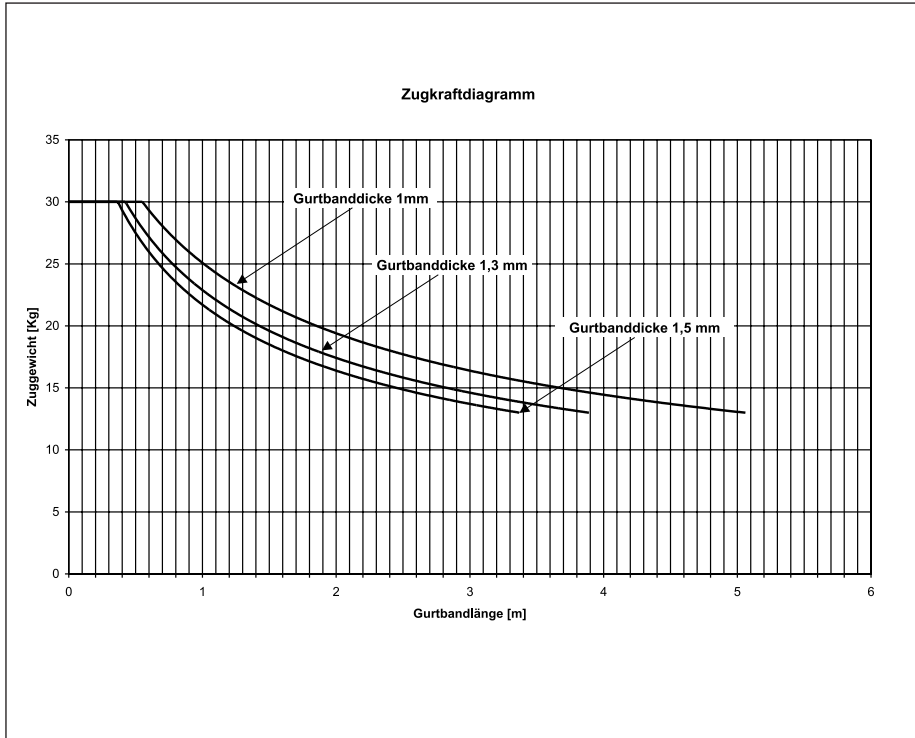


Technische Daten/Maße





Technische Daten/Zugkraftdiagramm



Je nach Ausstattung des Behangsystems, liegt der Anwendungsbereich für einen Rollladengewicht von:

4,5 kg/m² (Kunststoffrollläden), bei ca. 5 m² Rollladenfläche

10 kg/m² (Alu-Holzrollläden), bei ca. 2,5 m² Rollladenfläche

Das Diagramm gilt für einteilige Behänge, Reibungsverluste sind berücksichtigt. Lassen Sie sich bei mehrteiligen Behängen von unserem Kundendienst beraten.

Alle Werte beziehen sich auf leichtgängige Rollläden.



Lichtsensord

Sie können den Roltron-Schwenkwickler zusätzlich mit einem Lichtsensor zur Helligkeitsabhängigen Steuerung Ihres Roltron ausrüsten.

Die Daten des Lichtsensors werden an das integrierte SD-Modul gesendet und ausgewertet.

Folgende Leitungslängen sind erhältlich:
0,75 m / 1,50 m / 3,00 m / 5,00 m /
und 10,00 m

Art.-Nr. 3710



Netzkabel (3m und 5m)

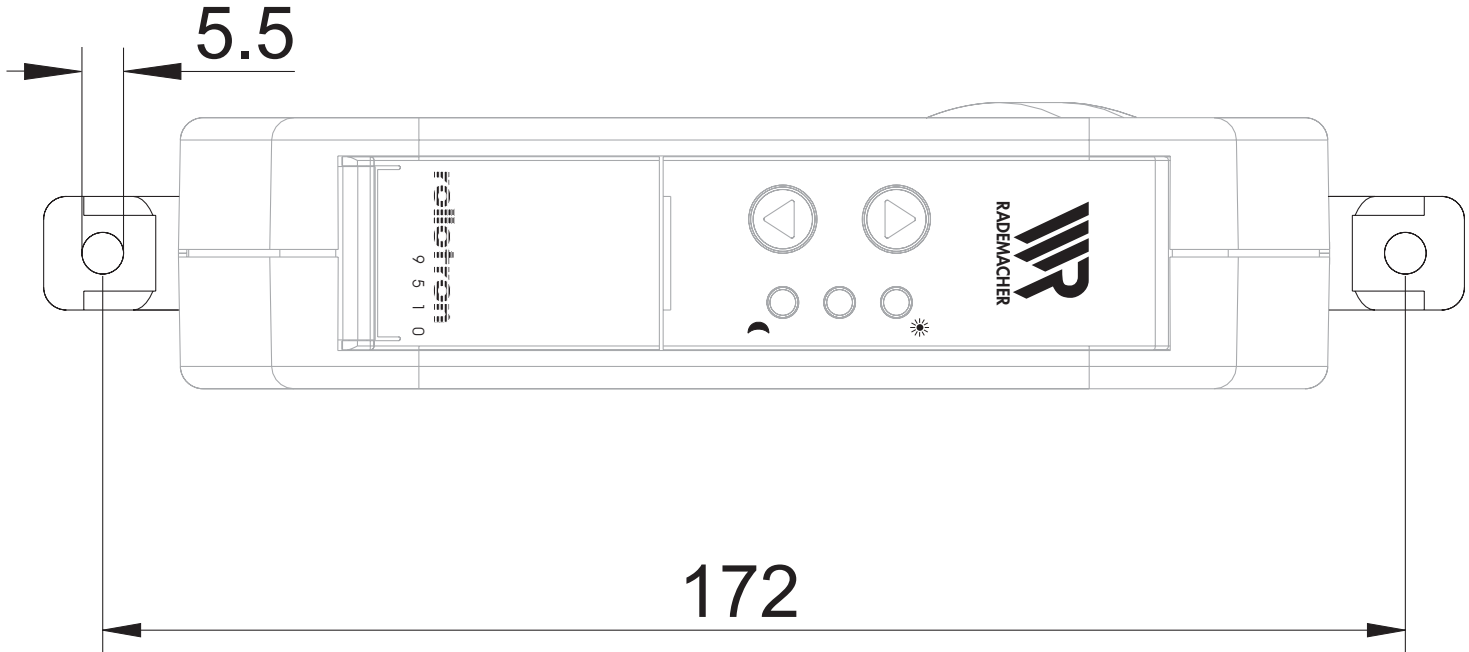
Netzkabel mit Leitungslängen bis zu 5m sind optional erhältlich.

Art.-Nr. 3893 (3m)/3895 (5m)





Bohrschablone





Garantiebedingungen



Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gewährt **24 Monate Garantie** für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden.

Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler. Weitere Ansprüche, insbesondere auf die Übernahme von Ein- und Ausbaurückstellungen, bestehen nicht.

Außer Garantie stehen Fehler und Mängel, die auf:

1. Fehlerhaften Einbau oder Installation
2. Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
3. Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
4. Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
5. Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
6. Verwendung ungeeigneter Zubehörteile

zurückzuführen sind.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Kontaktadresse:

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG
Abteilung Service
Buschkamp 7
46414 Rhede
Tel. 02872/933-0 /Fax 02872/933-253 /E-Mail: info@rademacher.de



Buschkamp 7, 46414 Rhede, Postf. 10 01 07, 46407 Rhede
Telefon (02872) 933 - 0 • Telefax (02872) 933 - 250